

Bewährtes Tagungskonzept wird um Education-Workshops erweitert

Doxnet Jahreskonferenz 2015

In diesem Jahr setzt The Document X-perts Network e.V. im Zuge der Fachkonferenz in Baden-Baden vom 22. bis 24. Juni auf gezielte Education-Workshops. Das neue Angebot richtet sich vor allem an Teilnehmer aus der grafischen Industrie sowie Interessenten, die neu in die Dokumentenbranche gekommen sind, insbesondere Auszubildende, Studenten und Trainees, die sich über das Thema Digitaldruck informieren wollen.



Harald Grumser, CEO bei der Compart AG

Bald ist es wieder soweit und es treffen sich Entscheider und Planer aus der ersten und zweiten Managementebene von Rechenzentren, Versicherungen, Banken, Druckdienstleistern, Digitaldruckereien und grafischen Betrieben sowie IT-Manager, Betriebs- und Organisationsleiter zum Branchenhilflicht der Dokumentenprofis in Baden-Baden zur Doxnet Fachkonferenz & Ausstellung. Die dreitägige Veranstaltung vom 22. bis zum 24.06.2015 im Kongresshaus Baden-Baden bietet neben hochkarätigen Keynote-Speakers und zahlreichen Fachthemen aus dem Bereich des Dokumentenmanagements auch konkrete Erfahrungsberichte von Anwendern über interessante Installationen und Projekte. Der Erfolg der Doxnet-Veranstaltung beruht auf einer Mischung aus Fachvorträgen und den direkten Kontakten zu führenden Herstellern der Hard- und Softwarebranche. Ein ausgewogenes Tagungsangebot bietet den Teilnehmern vielfältige Chancen, das eigene Netzwerk in der Branche auszuweiten.

Digitaldruckereien und auch viele grafische Betriebe haben längst erkannt, dass die Doxnet Konferenzen des Fachverbands der Dokumentenprofis für sie zu einer wichtigen Austausch- und Informationsplattform geworden sind. Auch in diesem Jahr ist es dem Doxnet-Vorstand gelungen, zahlreiche re-

nommierte Experten der Branche für ihre Tagung zu gewinnen, die ihr Fachwissen weitergeben wollen. Die Organisatoren der Doxnet Jahreskonferenz setzen auf das bewährte Konzept aus hochkarätigen Keynote-Speakers und interessanten Fachvorträgen. Da diese Vorträge mitunter ein großes Fachwissen voraussetzen, flankieren in diesem Jahr die neuen „Education-Workshops“ die etablierte Agenda für Experten.

Tag 1

Am ersten Veranstaltungstag wird der Vorstandsvorsitzende Peter Dehm, gefolgt von Keynote Speaker Nicolai Friedrich, die weitgefächerte Vortragsreihe eröffnen. Der Magier und Mentalist startet mit dem Versprechen: „Total Mental – Tipps & Tricks für's wahre Leben!“ Im Anschluss daran referiert Nicole Brandt, Projektleiterin bei der Papiertechnischen Stiftung (PTS), im Rahmen ihrer Keynote über „Papiere für Dokumentendruck – Trends und Materialcharakterisierung“. Sie betrachtet aktuelle Trends auf dem Druckpapiermarkt und deren Auswirkungen auf den Druck von Briefen und Dokumenten aus verschiedenen Blickwinkeln. Darüber hinaus erläutert sie, auf welche Papiereigenschaften Einkäufer und Drucker achten sollten. Im weiteren Verlauf gibt Michael Eichmann, RTC Rapid Technologies GmbH, einen

Ausblick über „Professionelle 3D-Drucker in Design & Engineering“.

Parallel dazu werden verschiedene Herstellervorträge gehalten. So referiert Andreas Ahmann, Ceyoniq Technology GmbH, über „Die Information im Wandel: Trends bei sozialer Zusammenarbeit in strukturierten Prozessen“, gefolgt von Dr. Stephanie Ronski, SET GmbH, mit einem Beitrag zum Thema „Der Posy-DocumentWorkflow, von Kernkompetenzen zu Dokumentenprozessen“. Den Abschluss des Tages bildet Manfred Iske, GMC Software Technology GmbH, mit „Kundenkommunikation für die „digitale Generation““.

Tag 2

Der zweite Veranstaltungstag beginnt mit weiteren Anwender- und Grundsatzzvorträgen zum Thema Dokumentenmanagement sowie der Aufbereitung von elektronischen Dokumenten. „Digitaldruck trifft Offset“ lautet der Bericht von Dr. Andreas Kraushaar, Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V., gefolgt von Egon Birnböck, T-Systems DDM GmbH, der die „Erfahrung im Aufbau eines Cloud Services für Klein- und Mittelstandskunden“ zum Thema hat. Die Entwicklung „Von der maschinellen zur elektronischen Kommissionierung mit white paper“ skizziert Uwe Hammann, Datev eG, während Marius

Fiebig, GAD eG, im weiteren Verlauf der Tagung einen Überblick über die Entwicklung „Vom Laufzettel zum e-Documentprocess“ gibt.

Kai Brückel referiert zum Thema „High-Speed-Ink-Jet-Druck wird erwachsen – vergleichbare Qualität durch den Prozess-Standard Digitaldruck“, gefolgt von Ralf Sommerfeld, raso services & solutions, der sich mit der Frage „Gebrauchsmaschine... was tun?“ beschäftigt. Der sich anschließende Vortrag von Robert Duisberg, Insentis GmbH, widmet sich der „Zentralisierung von dezentralem Druckoutput – Grundsätzliche Überlegungen“. Im direkten Anschluss informiert Ulrich Bertram, HUK Coburg, in seinem Anwenderbericht über „Zentralisierung von dezentralem Druckoutput“. Der letzte Beitrag wird von Ludwig Schreyer, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN), zum Thema „verschlüsselt und zugestellt“ gehalten.

Im weiteren Verlauf informiert Stefan Hagenstein, Deutsche Post E-Post Solutions GmbH, über „Lösungen für die digitale Kommunikation“. Danach widmet sich Michael Krebs, Canon Deutschland GmbH, dem Thema „Entering New Worlds“. „E+1 – Ein Qualitätsversprechen?“ ist das Motto von Michael Steinberg, Postcon Sortier & Logistik. Abschließend folgt der Beitrag von Sven Bartels, Papier Union GmbH, mit „WERTvolle Digitalproduktionen“.

Zu den parallel abgehaltenen Vorträgen der Hersteller gehören „Neujet Papier als Begleiter in den graphischen Markt“ von Wolfgang Kropiunik, Mondi, Thomas Buchwieser, Horizon GmbH, mit seinem Beitrag über die „Integration von Druckweiterverarbeitung und Druckprozessen“ sowie Jan Oldenkott, palamides GmbH, der über „Postboxen automatisch befüllen – kostengüns-



Egon Birnböck, T-Systems DDM GmbH

tig, sicher + schnell“ referiert. Im Anschluss informiert Harm Jan Hulleman, Tecna, über die „Effizienz im Druck mit kreativem und flexiblem Finishing“.

TAG 3

Am dritten Veranstaltungstag starten die Vorträge mit Florian Wohlers, Credit Suisse AG, zum Thema „Alles aus einer Hand“. Danach geht es mit Rüdiger Schmidt, Bosch-Druck GmbH, und seinem Anwenderbericht „Marketing-erfolg mit Highspeed-Inkjet: Kundendaten, Cases und Lösungen“ weiter. Er beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der rasanten Zunahme von Werbebudgets und –maßnahmen für digitale Medienkanäle. Gründe hierfür sieht er in geringen Reichweitekosten, individuell angepassten Produktempfehlungen sowie in der durchgängigen Messbarkeit. Dank Highspeed-Inkjet bietet sich jetzt auch dem Offline-Massenmedium erstmalig die Möglichkeit zur vollständigen Individualisierung, großen Verbreitung und Messbarkeit. Dr. Jürgen Schmidt zeigt auf, wie aus der automatisierten Analyse von Kundendaten erfolgreiche Anwendungen entstehen. Anhand realer Beispiele präsentiert er Lösungen eines Digitaldruckanwenders der grafischen Industrie.

Anschließend folgt Dr. Karsten Kinast, Kanzlei Kinast & Partner, zum Thema „Datensicherheit / Datenschutz in der Cloud“. Zum guten Schluss beleuchten Steven Stüdl und Thomas Grossen, Trendcommerce AG, das Thema „100%ige Digitalisierung des schweizweit größten Kundenbindungsprogramms bei der Trendcommerce Group – von der Wiege zu einer Erfolgsgeschichte“.

Parallel dazu präsentieren Michael Schepers und Patrick Steffens (CSW / Riso) ihren „Anwenderbericht über den Einsatz eines Riso InkJet-Drucksystems im Transaktionsdruck“.

EDUCATION-WORKSHOPS VERMITTELN GRUNDLAGENKENNTNISSE

Zusätzlich vermitteln zahlreiche Fachvorträge und Education-Workshops rund um das Thema Drucken Grundlageninformationen über digitale Drucktechnologien, Software und Workflow und beleuchten das Colormanagement im Digitaldruck. Ralf Wittmann, Channel Manager bei Canon Deutschland, widmet sich den „Grundlagen der digitalen Drucktechnologien“. In seinem



Michael Krebs, Canon Deutschland GmbH

Vortrag geht es um die Geschichte des Drucks, den Offset-Druck allgemein, um digitale Drucktechnologien und um das Thema „Endlosdruck versus Einzelblatt“.

Das Thema „Druck-Nachverarbeitung im Transaktionsumfeld“ beleuchtet Marco Dönni, Geschäftsbereichsleiter im Dokumentenzentrum der Now IT GmbH. Inhaltlich beschäftigt sich sein Vortrag mit der Online-Nachverarbeitung, dem Kuvertieren sowie der Ein- und Mehrkanalverarbeitung.

Roger Diekmann, Produktionsleiter der Bosch-Druck GmbH, referiert über das Thema „Druck-Nachverarbeitung im grafischen Umfeld“ und widmet sich insbesondere den verschiedenen Verarbeitungsformaten, der Online- und Offline-Nachverarbeitung und der „Rollenverarbeitung versus Bogenverarbeitung“.

„Software und Workflow im Digitaldruck“ lautet das Thema von Harald Grumser, CEO bei der Compart AG, und Kay Utecht von der SET GmbH. Sie stellen Inputlösungen, Datenformate und das Output Management vor und gehen auf die Themen Datenaufbereitung und Workflowlösungen ein.

„Colormanagement im Digitaldruck“ steht bei Farbspezialist Arjen Goldschmidt von der Océ Printing Systems GmbH im Mittelpunkt seines Beitrags. Er beleuchtet die Themen Farbtechnologien, Auswirkungen von Colormanagement, Farbworkflows im Digitaldruck und Wechselwirkung zwischen Substrat und Tinte.

Zusätzlich ist ein Vortrag über die Druck-Nachverarbeitung im grafischen Umfeld geplant, bei dem die Teilnehmer über die einzelnen Verarbeitungsformate, Online- und Offline-Nachverarbeitung sowie über die „Rollenverarbeitung versus Bogenverarbeitung“ informiert werden.